

Lindner steigert Neuverschuldung: Bundesfinanzminister unter Druck!

Bundesfinanzminister Lindner plant, die Neuverschuldung auf 56,5 Milliarden Euro auszuweiten, um die schwache Wirtschaft zu stützen.

Berlin, Deutschland - Bundesfinanzminister Christian Lindner plant, die Neuverschuldung für 2025 auf 56,5 Milliarden Euro zu erhöhen, was 5,2 Milliarden Euro über den ursprünglichen Schätzungen liegt. Diese Entscheidung erfolgt im Kontext einer schwächelnden Wirtschaft, die bereits einen Rückgang der Wirtschaftsleistung um 0,2 Prozent anstelle eines zuvor angenommenen Wachstums von 0,3 Prozent prognostiziert. Der Finanzminister betonte, dass die schwachen wirtschaftlichen Aussichten die Arbeitsplätze und die wirtschaftliche Stabilität Deutschlands gefährden.

In einem aktuellen Bericht heißt es, die neuen Schulden sollen Mindereinnahmen bei Steuern und die zusätzlichen Ausgaben aufgrund höherer Arbeitslosigkeit abdecken. Zudem plant Lindner, schuldenfinanzierte Transaktionen in Höhe von insgesamt 27,1 Milliarden Euro durchzuführen, um unter anderem mehr Eigenkapital für die Bahn bereitzustellen. Diese Maßnahmen erfolgen im Rahmen der bestehenden Schuldenbremse, die Lindner trotz der gestiegenen Neuverschuldung einhalten möchte. Details zu den aktuellsten Entwicklungen können [hier nachgelesen werden](#).

Ort	Berlin, Deutschland
------------	---------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de